

# Auslands-Wachstum bei Casinos Austria

Der österreichische Casinobetreiber Casinos Austria AG hat 2005 in Österreich im traditionellen Casinogeschäft neuerlich einen Rückgang bei Umsatz und Gästen verbucht. Gewachsen ist der Konzern hingegen im Ausland und bei Internetspielen.

Mit einem „umfassenden Restrukturierungskonzept“, das derzeit umgesetzt wird und auch einen Jobabbau beinhaltet, sollen die Kosten gesenkt und die Einnahmen gesteigert werden, hieß es am Mittwoch bei der Bilanzpressekonferenz in Brüssel. Positive Ergebnisse würden bereits für das Jahr 2007 angestrebt.

Der Casinos Austria-Konzern, der alle unter Casinos Austria-Management oder -Kapitalbeteiligung betriebenen Casinos, die Österreichischen Lotterien und die Internetspieletochter Entertainment GmbH umfasst, steigerte den Umsatz (Bruttospielertrag, Trinkgelder, Eintritt) im Vorjahr um 16,8 Prozent auf 3,04 Mrd. Euro. Der Umsatz der Casinos Austria AG ging hingegen um 3,1 Prozent auf 283 Mio. Euro zurück, während der Umsatz der Casinos Austria International (CAI) um 25,4 Prozent auf 883 Mio. Euro stieg. Der Umsatz der Lotterien verringerte sich um 1,3 Prozent auf 1,073 Mrd. Euro. Die Entertainment GmbH wuchs im Umsatz um 54 Prozent auf 801 Mio. Euro.

Die Zahl der Casino-Gäste ging im Vorjahr bei der CASAG um 5,3 Prozent von 2,4 auf 2,3 Millionen zurück, die der CAI stieg um 6,7 Prozent von 14,9 auf 16,2 Millionen. Insgesamt besuchten im Vorjahr 18,5 Millionen Gäste (plus 6,9 Prozent) einen österreichischen oder internationalen Casinobetrieb der Casinos Austria.

36 Prozent der 2,3 Mio. Gäste in österreichischen Casinos kamen im Vorjahr aus dem Ausland, hauptsächlich aus

Deutschland, Italien und der Schweiz. Fast jeder zweite Gast war weiblich.